



Hallo liebe(r) Regenwaldschützer*in,

In dieser Ausgabe des Regenwald-Blatts nehmen wir dich mit auf eine Reise zum Ursprung unserer Lebensmittel, in den Regenwald und zu den Menschen, die dort leben. Viele Früchte und Pflanzen, die wir jeden Tag essen, kommen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt! Einige von ihnen stammen ursprünglich sogar aus dem Regenwald.

Wir stellen dir in diesem Heft eine besondere Form der Landwirtschaft vor, bei der Landwirtschaft und Wald zusammen gedacht werden: das Agroforstsystem. Außerdem zeigen wir euch ein Projekt in der Dominikanischen Republik, in dem Familien mit dieser Methode arbeiten und damit ihre Wälder schützen und gleichzeitig Geld verdienen. Natürlich gibt es auch eine Bastelidee und eine Mitmachaktion.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!
Deine Sweeta



Lexikon

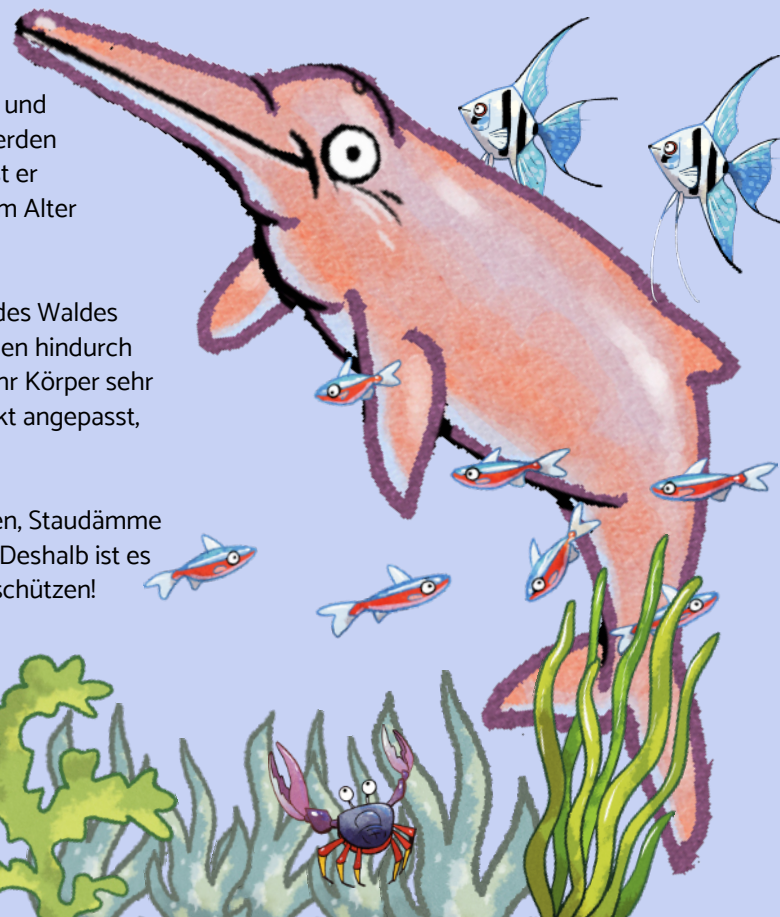
Amazonasdelfine - Die geheimnisvollen rosa Delfine

(*Inia geoffrensis*)

Der Amazonas-Flussdelfin lebt in den großen Flüssen Südamerikas und wird auch „Boto“ genannt. Er kann bis zu zweieinhalb Meter lang werden und ist damit der größte Flussdelfin der Welt. Besonders bekannt ist er wegen seiner rosa Farbe. Junge Delfine sind noch grau, aber mit dem Alter wird ihre Haut immer rosiger.

In der Regenzeit tritt der Amazonas über die Ufer und große Teile des Waldes stehen unter Wasser. Dann können die Delfine zwischen den Bäumen hindurch schwimmen und jagen Fische, Krebse und kleine Schildkröten. Da ihr Körper sehr beweglich ist und sie ihren Kopf weit drehen können, sind sie perfekt angepasst, um sich zwischen den Ästen und Wurzeln zu bewegen.

Doch die Flussdelfine sind in Gefahr, weil Flüsse verschmutzt werden, Staudämme gebaut werden und der Klimawandel ihren Lebensraum verändert. Deshalb ist es wichtig, den Regenwald und die Flüsse auch für die rosa Delfine zu schützen!





EINGEWANDERTE STARS

Woher kommen unsere Früchte?

Hast du dich schon einmal gefragt, woher deine Banane, die du zum Frühstück isst, ursprünglich stammt? Oder die Kartoffeln, die auf unseren Tellern kaum wegzudenken sind, oder die Tomaten auf deinem Sandwich?

Viele unserer Früchte- und Gemüsesorten haben eine lange Reise hinter sich. Sie kommen aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Manche stammen sogar aus dem Regenwald! Denn er ist wie ein riesiger Garten voller leckerer Schätze, die wir heute an vielen Orten der Erde anbauen und oft auf unseren Tellern finden.

Entdecke die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten unserer Erde auf dieser Karte und finde heraus, wo sie ursprünglich herkommen!



Fun Fact

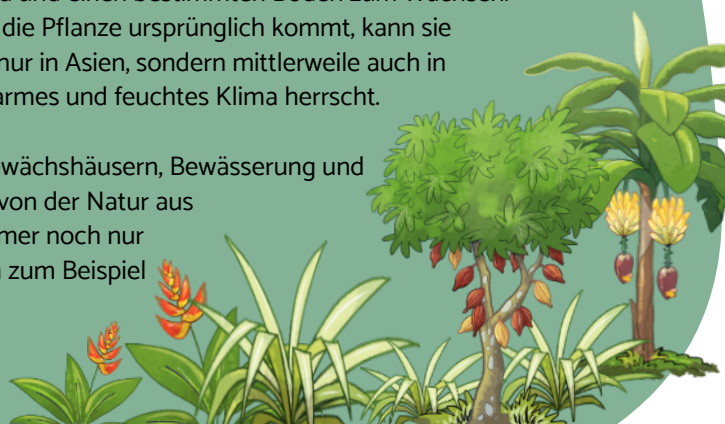
Wusstest du, dass wir ohne die Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 keine Tomaten, Kakao oder Mais hätten? Sie kommen alle aus Mittel- und Südamerika. Stell dir mal eine Pizza ohne Tomatensoße oder ein Leben ohne Schokolade vor?

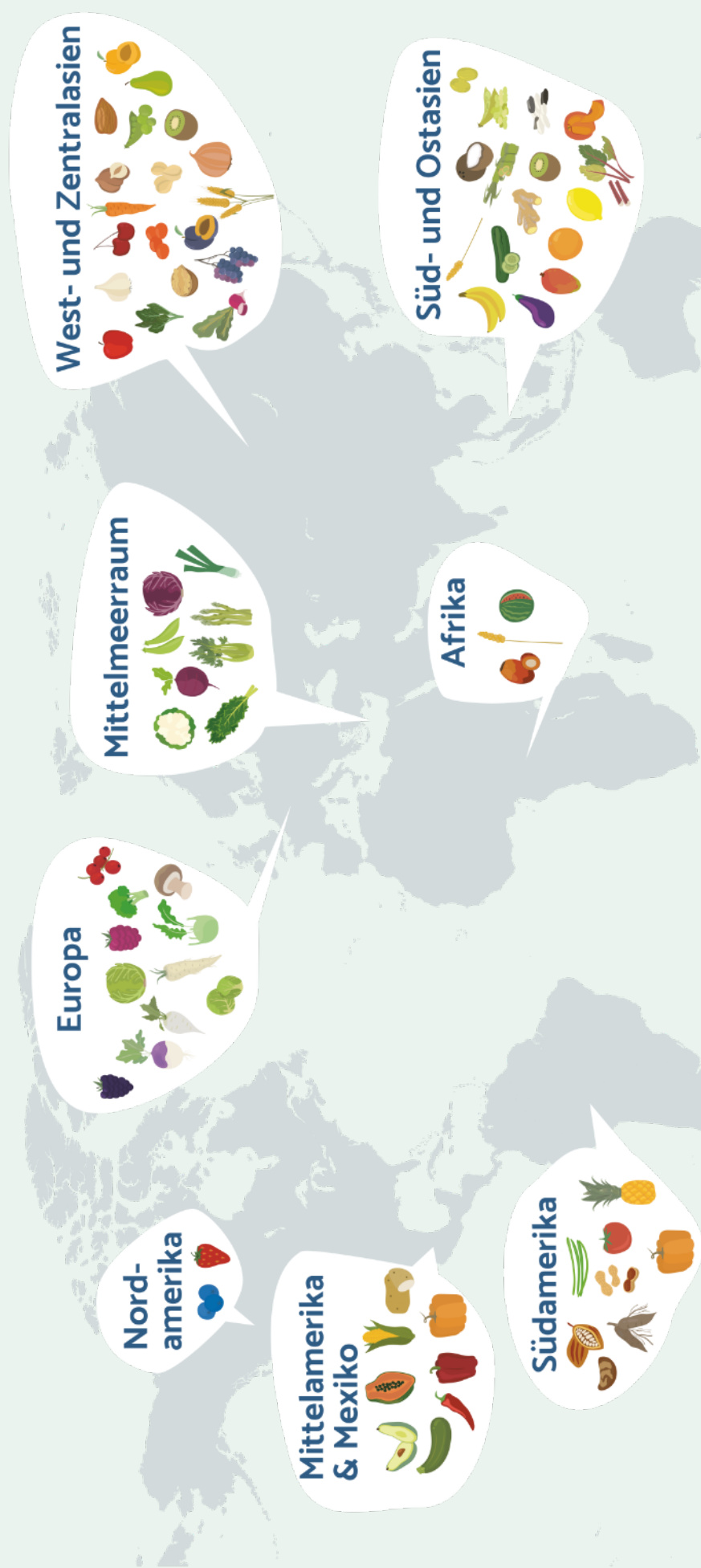
Teste dein Wissen und spiele das Spiel in der digitalen Lernwelt unter <https://kids.oroverde.de/regenwald-und-ich/essen-und-ernaehrung/ingewanderte-stars-die-herkunft-unserer-fruechte>



Es gibt 3 Hauptgründe, warum die meisten Früchte heute in vielen Teilen der Welt wachsen.

- 1.** Beliebtheit: Einige Obst- und Gemüsesorten sind sehr beliebt geworden. Daher bauen Länder sie lieber selbst an, um weniger aus anderen Ländern einzukaufen. Ein gutes Beispiel ist die Tomate, sie kommt ursprünglich aus Südamerika, mittlerweile wird sie aber auch überall in Europa angebaut.
- 2.** Ähnliche Klimazonen: Pflanzen benötigen ein bestimmtes Klima und einen bestimmten Boden zum Wachsen. Wenn ein Land ein ähnliches Klima hat, wie das Land, aus dem die Pflanze ursprünglich kommt, kann sie dort angebaut werden. Bananen wachsen beispielsweise nicht nur in Asien, sondern mittlerweile auch in Afrika, Südamerika und sogar im Süden Europas, da dort ein warmes und feuchtes Klima herrscht.
- 3.** Fortschritte in Landwirtschaft und Technologie: Mithilfe von Gewächshäusern, Bewässerung und Dünger können Pflanzen auch an Orten angebaut werden, die von der Natur aus nicht geeignet wären. Aber es gibt auch einige Pflanzen, die immer noch nur in ihrer natürlichen Umgebung vorkommen: Paranüsse können zum Beispiel nur in gesunden Regenwäldern wachsen.





Ananas	Brokkoli	Haselnuss	Kichererbse	Linse	Paranuss	Rotkohl	Wassermelone
Apfel	Brombeere	Heidelbeere	Kirsche	Mais	Pastinake	Sellerie	Weizen
Aprikose	Champignon	Himbeere	Kiwi	Mandel	Pfirsich	Soja	Weintraube
Aubergine	Chili	Hirse	Knoblauch	Mango	Pflaume	Spargel	Zitrone
Avocado	Erbse	Ingwer	Kohl	Maniok	Radieschen	Spinat	Zucchini
Banane	Erdbeere	Johannisbeere	Kohlrabi	Orange	Reis	Steckrübe	Zuckerrohr
Birne	Erdnuss	Kakao	Kokosnuss	Palmfrucht	Rhabarber	Stachelbeere	Zuckerrübe
Blumenkohl	Grünkohl	Karotte	Kürbis	Papaya	Rosenkohl	Tomate	Zuckerschote
Bohne	Gurke	Kartoffel	Lauch	Paprika	Rote Beete	Walnuss	Zwiebel

EINKOMMEN AUS DEM REGENWALD

Auf der Karte hast gesehen, dass Kaffee und Kakao aus Regenwaldgebieten kommt. Auch heute werden sie viel in Mittel- und Südamerika sowie in Afrika angebaut. Wir möchten dir ein Projekt vorstellen, welches Menschen dabei unterstützt diesen Anbau möglichst regenwaldfreundlich zu gestalten:

In der Dominikanischen Republik leben viele Familien vom Anbau von Kakao und Kaffee. Durch den Klimawandel regnet es jedoch oft zu wenig, und es kommt immer wieder zu langen Dürrezeiten. Dadurch wachsen viele Pflanzen schlechter, Ernten fallen aus, und die Familien verlieren einen wichtigen Teil ihres Einkommens.

Unser Projekt dort unterstützt diese Menschen dabei, ihre Felder in Agroforstsysteme umzuwandeln. In diesen Systemen wachsen die Kaffee- und Kakaopflanzen zusammen mit verschiedenen Baumarten, Obstpflanzen und anderen Nutzpflanzen. Die Bäume geben Schatten, schützen den Boden vor Austrocknung und verbessern seine Fruchtbarkeit. So können die Pflanzen besser wachsen, und auch Tiere finden neue Lebensräume.

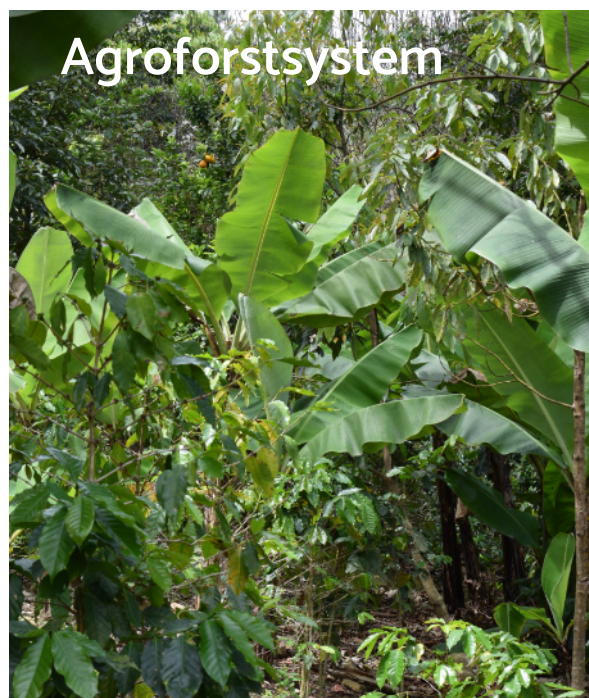
Mehr als 260 Menschen aus 21 Gemeinden nehmen an dem Projekt teil. Sie erhalten Schulungen, wie man Kaffee und Kakao nachhaltiger anbaut, erntet und verarbeitet. Die bessere Qualität der Ernte führt dazu, dass sie höhere Preise erzielen können. Viele Familien schließen sich außerdem in Kooperativen zusammen. In diesen Gruppen unterstützen sie



Kakaoschoten

sich gegenseitig, teilen Wissen und arbeiten gemeinsam auf den Feldern. So können auch ältere oder schwächere Personen weiterhin anbauen und Geld verdienen. Zusätzlich wird ein gemeinsames Verkaufsnetzwerk aufgebaut. Dadurch müssen die Familien ihre Produkte nicht mehr an Zwischenhändler verkaufen und können faire Preise erzielen. Über Radiosendungen, Plakate und Informationsmaterialien wird die Bevölkerung über die Vorteile des nachhaltigen Anbaus informiert.

Durch das Projekt wird nicht nur diesen Menschen geholfen, sondern auch die Wälder geschützt, ihre Lebensbedingungen verbessert und die Zukunft der Gemeinden gesichert.



Agroforstsystem



Kaffeebeeren



Frau mit Kakaobaum



WAS BEDEUTET AGROFORST?

Ein Agroforstsystem ist eine besondere Form der Landwirtschaft. Es ist wie ein kleiner Wald aus gemischten Pflanzen. Dort wachsen Bäume, Sträucher und verschiedene Pflanzen auf einem Fleck. Zum Beispiel können Mais, Bohnen, Ananas und sogar Kakao neben Bäumen angebaut werden, die zum Beispiel als Brennholz gebraucht werden. Dieser Wald ähnelt einem mehrstöckigen Haus: Das Dach bilden große Bäume, darunter wachsen kleinere Bäume und Sträucher und in der untersten Schicht befinden sich Pflanzen wie Gemüse. Die einen kriegen Schatten, die anderen Licht.

Das sind die Vorteile von Agroforstsystemen:

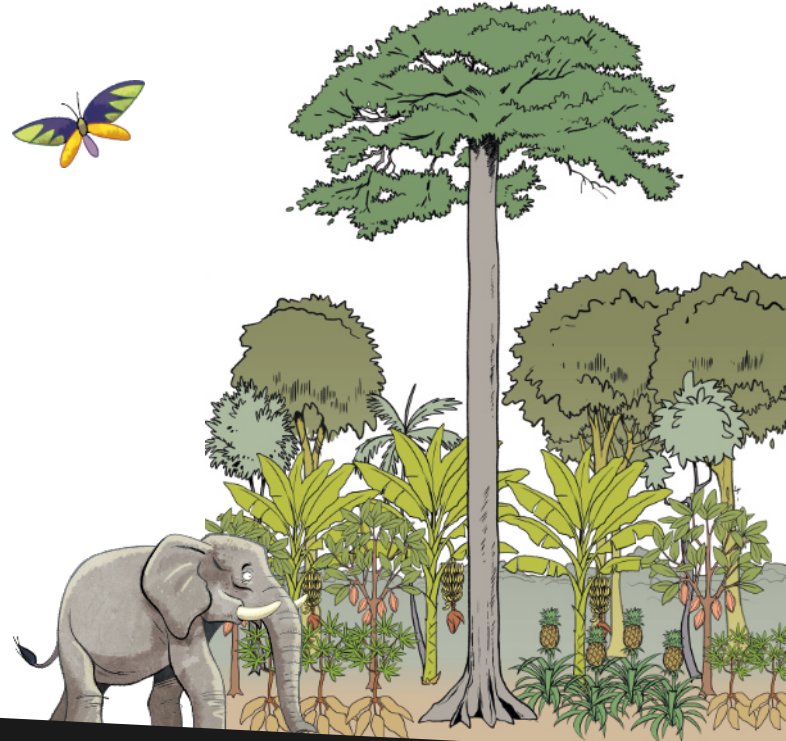
Diese Anbaumethode speichert nicht nur CO₂, sondern wirkt auch wie ein natürlicher Wasserspeicher. Die hohen Bäume spenden Schatten für die unteren Pflanzen, verringern die Verdunstung und sorgen dafür, dass der Boden mehr Wasser speichert.

Außerdem erhöht die Vielfalt der Pflanzen die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Wenn eine Pflanzenart krank wird, bleiben die anderen oft gesund, weil Krankheiten nur einzelne Pflanzenarten befallen und sich nicht so schnell ausbreiten können. Je größer die Biodiversität ist, desto mehr ähnelt das Gebiet einem natürlichen Wald und bietet Lebensraum für viele verschiedene Tiere – sogar Jaguare wurden in solchen Systemen beobachtet.

Die Landwirte können verschiedene Produkte anbauen und

verkaufen und sind nicht von einer Pflanze abhängig. Gleichzeitig hilft diese Anbaumethode, die Abholzung der Regenwälder zu reduzieren, da die Menschen ihr Brennholz selber anbauen.

Diese Art der Landwirtschaft wird bei OroVerde schon lange vielen verschiedenen Projekten und Ländern genutzt, um Regenwald zu schützen. Ein Beispiel dafür ist unser Projekt in der Dominikanischen Republik.



DIGITALE LERNWELT FÜR KINDER



Du hast Lust bekommen noch mehr über den Regenwald und seine Bewohner zu erfahren? Dann schau auf unserer brandneuen Lernwelt extra für Kids vorbei. Dort erwarten dich Filme, Spiele und viele Bilder und Geschichten rund um den Regenwald:

<https://kids.oroverde.de>





Upcycling aus alten Bechern: Hüpf Hase, hüpf!

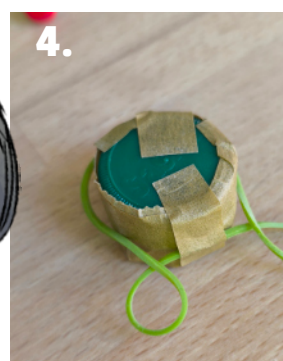
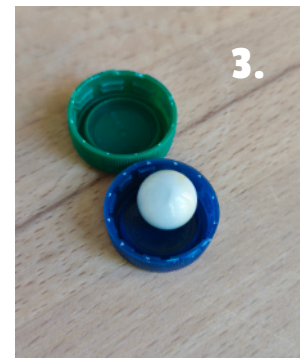
Was du dafür brauchst:

- 2 Pappbecher
- 2 Deckel einer Flasche
- 1 kleine Kugel/Murmel
- Heißkleber oder Klebeband
- Bleistift und Filzstift
- Schere
- Gummiband



So gehst du vor:

1. Lege zuerst eine Murmel zwischen die Deckel von zwei leeren Wasserflaschen. Klebe alles gut mit Klebeband oder Heißkleber fest, damit es nicht verrutscht. Lass dir bei der Heißklebepistole von einer erwachsenen Person helfen!
2. Befestige nun ein kleines Gummiband an den Deckeln und forme daraus ein Rad. Achte darauf, dass sich das Rad gut drehen kann.
3. Schneide an beiden Seiten des Pappbechers mit einer Schere je eine kleine Rille ein. Jetzt kannst du das Rad mit dem Gummiband so einhängen, wie auf Bild 5.
4. Zeichne mit dem Stift die Augen, den Mund und die Tasthaare des Hasen auf den Becher.
5. Male die Ohren auf weißes oder farbiges Tonpapier, schneide sie aus und klebe sie an den Becherboden. Das wird der Kopf des Hasen.
6. Fertig! Drücke den Becher leicht nach unten und lass los – dein Hase kann jetzt lustig hüpfen!





DER RÄTSEL SPASS

Prüfe dein Regenwald-Wissen:

Rätsel 1

Ich bin kein Wald, aber ich sehe fast so aus.
In mir sind Bäume, Bohnen und Mais zu Haus.
Ich helfe dem Boden, bleibe lange gesund,
Viele Tiere leben bei mir und alles ist bunt.
Ich speichere Wasser, wenn es viel regnet,
Und schütze die Erde – wer bin ich?

Tipp: Die Antwort findest du in diesem Regenwaldblatt:

A _ _ _ _ F _ _ _ _ _ S _ _ _ _ _ M

Rätsel 2

Kreuze an, was ist richtig?

1. Aus welchem Erdteil stammt die Tomate?
 Europa
 Asien
 Südamerika
2. Was wächst in einem Agroforst-System?
 Nur Mais
 Nur Bäume
 Vielen verschiedene Pflanzen
3. Das können Bäume im Agroforst-System! (mehrere Antworten möglich)?
 Speichern Wasser
 Machen den Boden kaputt
 Geben Schatten



UNSERE WETTBEWERBE

Du willst dich für den Klimaschutz einsetzen und dabei auch noch kreativ werden?

Dann haben wir etwas für dich: Werde aktiv mit unseren Wettbewerben! Jedes Jahr kann DU zum Schutz des Regenwaldes beitragen, indem dir was Kreatives überlegst.

Alle weiteren Infos zu den Wettbewerben findest du hier: <https://kids.oroverde.de/werde-aktiv/wettbewerbe-fuer-schueler>



Plakatwettbewerb „Geist ist geil“:

Beim Plakatwettbewerb dreht sich alles um witzige und mitreißende Ideen zum Schutz des Regenwaldes. Der Einsatz von Kreativität und Fantasie ist hier besonders gefragt! Die besten Ideen werden von OroVerde umgesetzt und als Postkarten gedruckt.

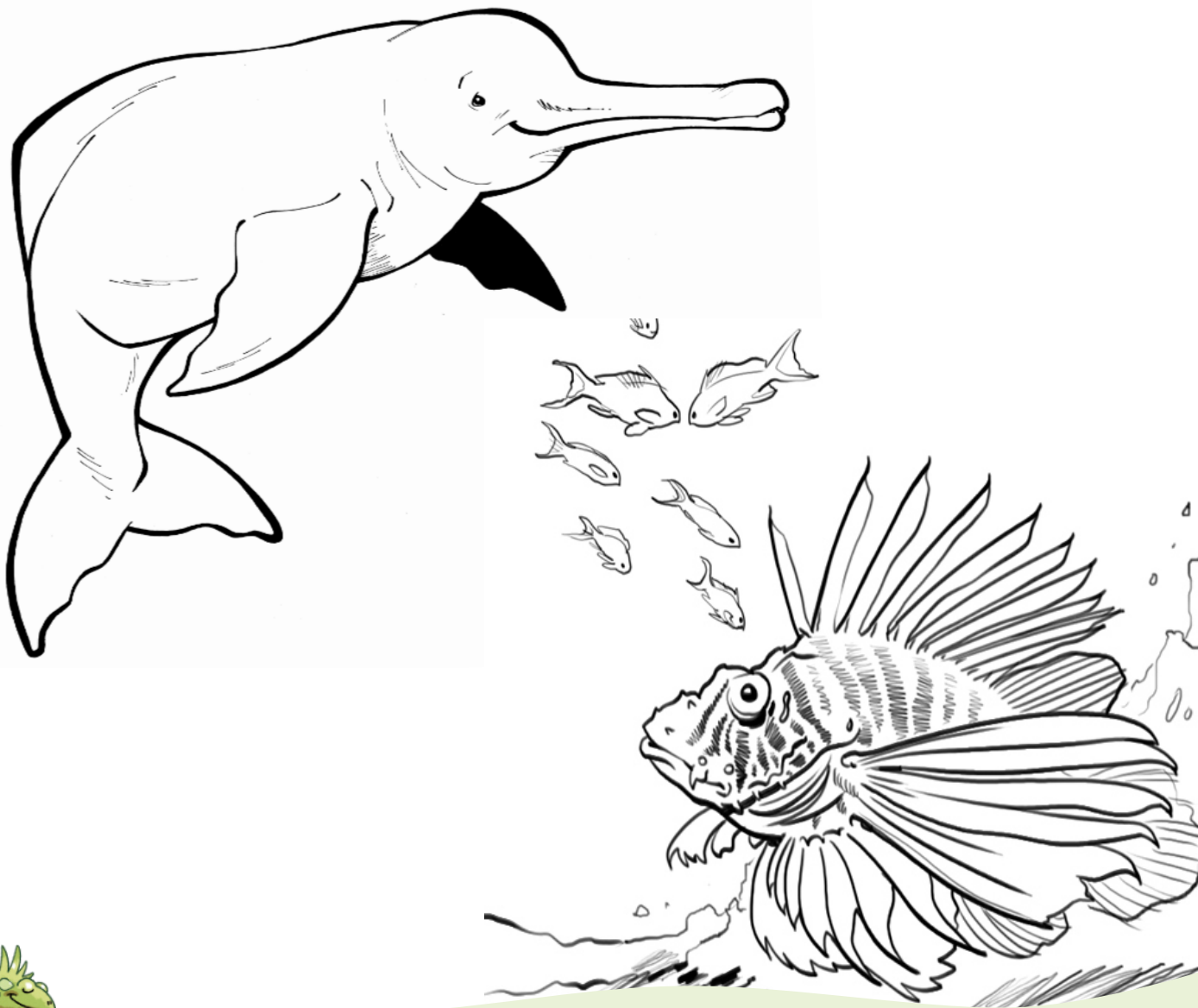
Aktionswettbewerb „Schüler schützen Regenwald“

Aktiv sein und andere mitreißen lautet die Devise. Ihr könnt zum Beispiel mit einem Infostand über ein Naturschutzprojekt von OroVerde informieren, eine Ausstellung mit selbst gestalteten Plakaten organisieren oder mit einem Spendenlauf Gelder für die Tropenwälder sammeln. Die besten Aktionen bekommen tolle Preise!



DEIN MAL-SPASS

Erinnerst du dich an den rosa Delfin von der ersten Seite? Der Boto ist ein besonderer rosa Flussdelfin und lebt im artenreichen Amazonas. Wie sieht dein Boto und seine Umgebung aus? Male ihn aus, so wie du ihn siehst!



IMPRESSUM • OroVerde – Die Tropenwaldstiftung • Burbacher Straße 81 • 53129 Bonn
www.regenwald-schuetzen.org • kids.oроверde.de • info@oerverde.de

Fotos: OroVerde/A.Wolf (Obst und Gemüse), OroVerde/A.Wolf, S.Wylegalla (Karte), OroVerde(I.Naendrup (Kaffee, Agroforst), OroVerde/N. Gawohl (Agroforst), Heifer Guatemala (Kakao), curated Lifestyle/unsplashplus, Sweeta-Qaderi (Salzteig) • Illustrationen: Özi's Comix Studio, www.oezicomix.com und OroVerde/A.Wolf • Text & Layout: Sweeta Qaderi

